

Unterlage Nr. 3.2.
zum
Planfeststellungsbeschluss

vom 31.01.2017
Az. VI 1-2 - 61 k 06 # 2.095
Wiesbaden, den 24.02.2017

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Landesentwicklung
Im Auftrag



Vogler, Technische Angestellte



Violetteinträge beachten!

Unterlage Nr.: 3

Erläuterungsbericht zum

Planfeststellungsverfahren für die Verlegung der
Bundesstraße Nr. 8 in der Ortslage Bad
Camberg, Stadtteile Würges und Erbach

Ortsumgehung Bad Camberg

Widmungs- und Umstufungsplanung

Bundesstraße Nr. 8

Von Netzknoten 5615 009 – 5615 022 (entfällt) Str.-km 0,420

Bis Netzknoten 5715 064 (neuer Kreisverkehrsplatz)

Baulänge: 7,209 km

Bearbeitet:
Dillenburg, den 14.06.2013

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
- Betrieb Westhessen -

Geprüft:
Wiesbaden, den 25.06.2013

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
Wiesbaden
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
- Zentrale -

Aufgestellt:
Dillenburg, den 19.06.2013

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
- Betrieb Westhessen -

Genehmigt:
Wiesbaden, den
Im Auftrag

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
- Zentrale -



Staufreies Hessen
2015



Inhaltsverzeichnis:

- 1. Einführung**
- 2. Darstellung der gesetzlichen Definition**
- 3. Begründung der Umstufung**
- 4. Erläuterungen zum Widmungs- und Umstufungsplan**
 - 4.1. Bestandteil des Widmungs- und Umstufungsplans**
 - 4.2. Zeichnerische Darstellung**
 - 4.3. Textliche Darstellung der umzustufenden Strecken (Aufstellung)**

1. Einführung

Bis zur Novellierung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) im Jahr 2003 erfolgten Widmungen, Umstufungen und Einziehungen von Bundesstraßen nur durch eigenständige Widmungs- und Umstufungsverfahren, welche über das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung erlassen worden sind.

Mit der Bekanntmachung der Fassung vom 20. Februar 2003 (BGBl. S. 286) wurde u. a. der Paragraph 2, "Widmung, Umstufung, Einziehung" in Teilbereichen dahin gehend abgeändert, dass die Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erfolgen kann.

Infolge der Neufassung des Bundesfernstraßengesetzes ist den Landesstraßenbaubehörden vorgegeben worden, dass bei Straßenneubauten des Bundes, die Widmungen der Neubauten, die Umstufungen und Einziehungen im Bestand, über die Planfeststellung erlassen werden.

Für die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens, für den Neubau der Ortsumgehung Bad Camberg, im Zuge der B 8, ist es erforderlich, einen Widmungs- und Umstufungsplan aufzustellen, der Teil des Planfeststellungsbeschlusses wird.

2. Darstellung der gesetzlichen Definition

In dem derzeit gültigen Bundesfernstraßengesetz* ist in § 2 Widmung, Umstufung, Einziehung, Absatz 6 bestimmt:

"(6) Über Widmung, Umstufung und Einziehung entscheidet die oberste Landesstraßenbaubehörde. Die Entscheidung kann auch in einem Planfeststellungsbeschluss nach §17 Abs.1 mit der Maßgabe erfolgen, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe, die Umstufung mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck und die Einziehung mit der Sperrung wirksam wird. Die oberste Landesstraßenbaubehörde hat vor einer Widmung oder Aufstufung das Einverständnis des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen einzuholen. Die Entscheidung ist in einem vom Land zu bestimmenden Amtsblatt bekannt zu geben. die Bekanntmachung nach Satz 4 ist entbehrlich, wenn die zur Widmung, Umstufung oder Einziehung vorgesehenen Straßen bereits in den im Planfeststellungsverfahren ausgelegten Plänen als solche kenntlich und die Entscheidung mit dem Planfeststellungsbeschluss bekannt gemacht worden ist."

*(Bekanntmachung der Neufassung des Bundesfernstraßengesetzes [FStrG] vom 28. Juni 2007, Bundesgesetzblatt Jg. 2007, Teil I Nr. 29 Bl. 1206, vom 10.07.2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Mai 2013, BGBl.IS. 1391)

3. Begründung der Umstufung

Mit der Verkehrsfreigabe wird der überörtliche Verkehr im Zuge der Bundesstraße B 8, aus der Ortslage Bad Camberg und den Stadtteilen Erbach und Würges auf die Neubaustrecke der Ortsumgehung verlagert.

Die bisherige Strecke der Bundesstraße B 8, in der Ortslage Bad Camberg mit den Stadtteilen Erbach und Würges verliert dann gemäß § 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Verkehrsbedeutung als Bundesstraße. Sie muss dann entsprechend der neuen Verkehrsbedeutung nach dem Hess. Straßengesetz* (HStrG) eingestuft werden.

Der Stadtteil Würges wird durch die zur Landesstraße L 3031 abgestuften alten Bundesstraße B 8 erschlossen. Der Abschnitt zwischen der neuen Bundesstraße B 8 und der alten B 8 (NK 5715 006 alt) verliert Ihre Verkehrsbedeutung als Kreisstraße (K515) und wird zur Stadtstraße abgestuft.

Der Stadtteil Erbach wird über die alte B 8, welche zwischen NK 5615 032 (neu) und NK 5615 022 (alt, entfällt) zur Landesstraße L 3030 abgestuft wird, erschlossen werden. Die L 3030 verliert die Verkehrsbedeutung als Landesstraße und wird ab dem NK 5615 027 bis zum Ortseingang (Station 1,295 km) von Erbach zum Wirtschaftsweg eingezogen und zurückgebaut. Von Station 1,295 bis zum NK 5615 022 A (alt, entfällt) wird die Landesstraße L 3030 zur Stadtstraße abgestuft.

Die alte Bundesstraße B 8 wird ab NK 5615 022 (alt, entfällt) im Stadtteil Erbach bis zum NK 5715047 (alt, entfällt) am Ortsausgang Bad Camberg in Richtung Würges zur Stadtstraße abgestuft.

Zur Herstellung des unentbehrlichen Anschlusses der Stadt Bad Camberg, im Sinne des HstrG, wird die L 3031 ab dem neu errichteten östlichen KVP bis zur Ortsmitte Bad Camberg (NK 5715 044) zur Kreisstraße K 522 abgestuft. Zusätzlich ergab auch eine Verkehrsuntersuchung, dass die L3031 der Anschluss mit der größten Verkehrsmenge ist.

*Hessisches Straßengesetz [HStrG] vom 09. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437 ff. in der Fassung vom 08. 06. 2003 - GVBl. I S. 166, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dez. 2011, GVBl. I S 817)

4. Erläuterungen zum Widmungs- und Umstufungsplan

4.1 Bestandteil des Widmungs- und Umstufungsplans

Übersichtsplan im Maßstab 1:4000

Detailpläne im Maßstab 1:1250

4.2 Zeichnerische Darstellung

Im Widmungs- und Umstufungsplan werden Neubaustrecken in rot dargestellt.

	Neubaustrecke wird Bundesstraße
	Neubaustrecke wird Landesstraße
	Neubaustrecke wird Kreisstraße
	Bundesstraße wird Landesstraße

Blau		=	Bundesstraße
Grün		=	Landesstraße
Braun		=	Kreisstraße
Gelb		=	Gemeindestraße/ Stadtstraße
Beige		=	Einziehung zum Wirtschaftsweg, bzw. wegen Rekultivierung (Rückbau)

4.3 Textliche Darstellung mit Zustandsbeschreibung der umzustufenden Strecken (Aufstellung)

Die Aufstellung erläutert in textlicher Form den Widmungs- und Umstufungsplan.

Hier sind auf der Grundlage der Netzknoten-Kilometrierung die einzelnen Strecken mit den neuen Baulastträgern benannt, die mit der Verkehrsübergabe gewidmet, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck umgestuft (Aufstufung bzw. Abstufung) und die infolge der Sperrung keine Verkehrsbedeutung mehr haben und damit eingezogen werden.

Widmung der Neubaustrecken, Umstufung und Einziehung von Teilstrecken der Bundesstraße Nr. 8, der Landesstraßen Nr. 3031, 3030 und Kreisstraßen Nr. 515, 522 in der Gemarkung bzw. Ortslage der Stadt Bad Camberg, Stadtteile Würges und Erbach, Landkreis Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen

Aufstellung

1. Widmung

1.1 Die im Zuge der Bundesstraße 8 in der Ortslage der Stadt Bad Camberg, Stadtteile Würges und Erbach, im Lk. Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen, neu zubauenden Strecken (OU-Bad Camberg)

zwischen Netzknoten 5615009 und 5615032 (neu)					
von Km (neu)	0,420	bis Km (neu)	0,969	=	0,538 0,549 Km
zwischen Netzknoten 5615032 (neu) und 5715076 (neu)					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	3,620	=	2,532 3,620 Km
zwischen Netzknoten 5715076 (neu) und 5715077 (neu)					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	2,050	=	2,605 2,050 Km
zwischen Netzknoten 5715077 (neu) und 5715064 O					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,990	=	0,990 Km
gesamt				=	7,209 6,665 Km

sollen durch die Verkehrsübergabe für den öffentlichen Verkehr gewidmet und Bestandteil der Bundesstraße Nr. 8 werden. (§ 2 Abs. 1 und 6 Bundesfernstraßengesetz [FStrG] vom 28. Juni 2007, Bundesgesetzblatt Jg. 2007, Teil I Nr. 29 BI. 1206, vom 10.07.2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Mai 2013, BGBl. I S. 1391)

1.2 Die im Zuge der Bundesstraße 8 in der Ortslage der Stadt Bad Camberg, Stadtteile Würges und Erbach, im Lk. Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen, neu zubauenden Äste (OU-Bad Camberg)

des Netzknoten 5715 076 (neu) von A - B					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,297	=	0,297 Km
des Netzknoten 5715 076 (neu) von C - D					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,306	=	0,306 Km
des Netzknoten 5715 076 (neu) von E - F					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,287	=	0,287 Km
des Netzknoten 5715 076 (neu) von G - H					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,277	=	0,277 km
des Netzknoten 5715 064 von O - A					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,029	=	0,029 Km
des Netzknoten 5715 064 von A - B					

von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,060	=	0,060 Km
des Netzknotens 5715 064 von B - O					
von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,035	=	0,035 Km
			gesamt	=	1,291 Km

sollen durch die Verkehrsübergabe für den öffentlichen Verkehr gewidmet und Bestandteil der Bundesstraße Nr. 8 werden. (§ 2 Abs. 1 und 6 Bundesfernstraßengesetz [FStrG] vom 28. Juni 2007, Bundesgesetzblatt Jg. 2007, Teil I Nr. 29 Bl. 1206, vom 10.07.2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Mai 2013, BGBl. I S. 1391)

1.3 Die im Zuge der Bundesstraße 8 in der Ortslage der Stadt Bad Camberg, Stadtteile Würges und Erbach, im Lk. Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen, neu zubauende Strecke

zwischen Netzknoten 5615032 (neu) und 5615022 (alt, entfällt)

von Km	0,000	bis Km (neu)	0,190 ^{0,200}	=	0,190 ^{0,200} Km
			gesamt	=	0,190 ^{0,200} Km

soll durch die Verkehrsübergabe für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden und als Bestandteil der Landstraße Nr. 3030 in die Baulast und Unterhaltung des Landes Hessen übergehen. (§ 2, § 3 Abs. 1 Nr. 1 u. Abs. 3 sowie § 4 Abs. 1 bis 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG] vom 09. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437 ff. in der Fassung vom 08. 06. 2003 - GVBl. I S. 166, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dez. 2011, GVBl. I S 817)

1.4 Die im Zuge der Bundesstraße 8 in der Ortslage der Stadt Bad Camberg, Stadtteile Würges und Erbach, im Lk. Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen, neu zubauenden Abschnitte und Äste im Landesstraßennetz

des Netzknotens 5715 076 (neu) von K - T

von Km 0,000 bis Km (neu) 0,153 = 0,153 Km

des Netzknotens 5715 076 (neu) von N - K

von Km 0,000 bis Km (neu) 0,035 = 0,035 Km

des Netzknotens 5715 076 (neu) von K - L

von Km 0,000 bis Km (neu) 0,032 = 0,032 Km

des Netzknotens 5715 076 (neu) von L - M

von Km 0,000 bis Km (neu) 0,036 = 0,036 Km

des Netzknotens 5715 076 (neu) von M - N

von Km 0,000 bis Km (neu) 0,020 = 0,020 Km

des Netzknotens 5715 076 (neu) von T - P

von Km 0,000 bis Km (neu) 0,032 = 0,032 Km

des Netzknotens 5715 076 (neu) von P - Q

von Km 0,000 bis Km (neu) 0,044 = 0,044 Km

des Netzknotens 5715 076 (neu) von Q - T

von Km	0,000	bis Km (neu)	0,044	=	0,044 Km
des Netzknotens 5715 076 (neu) von R - S					
von Km	0,000	bis Km (neu)	0,328	=	0,328 Km
zwischen Netzknoten 5715 003 T und 5715076 L					
von Km	0,465	bis Km (neu)	0,690	=	0,225 Km
				<hr/>	
			gesamt	=	0,949 Km

sollen durch die Verkehrsübergabe für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden und als Bestandteil der Landesstraße Nr. 3031 in die Baulast und Unterhaltung des Landes Hessen übergehen. (§ 2, § 3 Abs. 1 Nr. 1 u. Abs. 3 sowie § 4 Abs. 1 bis 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG] vom 09. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437 ff. in der Fassung vom 08. 06. 2003 - GVBl. I S. 166, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dez. 2011, GVBl. I S 817)

- 1.5 Die im Zuge der Bundesstraße 8 in der Ortslage der Stadt Bad Camberg, Stadtteile Würges und Erbach, im Lk. Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen, neu zubauenden Strecken im nachgeordneten Straßennetz

zwischen Netzknoten 5715 076 Q und 5715067 O

von Km (neu)	0,000	bis Km (neu)	0,148	=	0,148 Km
				<hr/>	
			gesamt	=	0,148 Km

soll durch die Verkehrsübergabe für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden und als Kreisstraße K 522 in die Baulast und Unterhaltung des Landkreis Limburg-Weilburg übergehen. (§ 2, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 1 bis 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

2. Umstufung

- 2.1 Die Teilstrecke der Bundesstraße Nr. 8 in der Stadt Bad Camberg, OT. Erbach

zwischen Netzknoten 5615 009 und 5615 022 O (alt, entfällt)

von Km (alt)	1,160 1,249	bis Km (alt)	1,726	=	0,566 0,479 Km
				<hr/>	
			gesamt	=	0,566 0,479 Km

soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Landesstraße L 3030 abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung des Landes Hessen übergehen. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 1 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

2.2 Die Teilstrecken der Bundesstraße Nr. 8 in der Stadt Bad Camberg, OT. Würges**zwischen Netzknoten 5715 047 (alt, entfällt) und 5715 006 (alt, entfällt)**

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,792 = 0,792 Km

zwischen Netzknoten 5715 006 (alt, entfällt) und 5715 064 B

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,679 = 0,679 Km

gesamt = 1,471 Km

sollen nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Landesstraße L 3031 abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung des Landes Hessen übergehen. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 1 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

2.3 Die Teilstrecken der Bundesstraße Nr. 8 in der Stadt Bad Camberg und im OT. Erbach**zwischen Netzknoten 5615 022 O (alt, entfällt) und 5715 044**

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 1,421 = 1,421 Km

zwischen Netzknoten 5715 044 und 5715 047 (alt, entfällt)

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 1,201 = 1,201 Km

gesamt = 2,622 Km

sollen nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Stadtstraße abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung der Stadt Bad Camberg übergehen. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

2.4 Die Abschnitte und Äste der Landesstraße L 3031 in der Stadt Bad Camberg**von Netzknoten 5715 003 T nach Netzknoten 5715 067 O**

von Km (alt) 1,020 bis Km (alt) 1,040 = 0,020 Km

zwischen Netzknoten 5715 067 O - A

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,043 = 0,043 Km

zwischen Netzknoten 5715 067 A - B

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,023 = 0,023 Km

zwischen Netzknoten 5715 067 B - O

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,020 = 0,020 Km

von Netzknoten 5715 067 A nach Netzknoten 5715 068 O

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,247 = 0,247 Km

zwischen Netzknoten 5715 068 O - A

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,038 = 0,038 Km

zwischen Netzknoten 5715 068 A - B

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,021 = 0,021 Km

zwischen Netzknoten 5715 068 B - O

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,018 = 0,018 Km

von Netzknoten 5715 068 A nach Netzknoten 5715 044

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 1,003 = 1,003 Km

gesamt = 1,433 Km

sollen nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Kreisstraße K 522 abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung des Landkreis Limburg-Weilburg übergehen. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 2 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

2.5 Die Teilstrecke der Landesstraße L 3030 der Stadt Bad Camberg im OT. Erbach

zwischen Netzknoten 5615 027 und 5615 022 A (alt, entfällt)

von Km (alt) 1,295 bis Km (alt) 1,652 = 0,357 Km

gesamt = 0,357 Km

soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Stadtstraße abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung der Stadt Bad Camberg übergehen. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

2.6 Die Teilstrecke der Kreisstraße K 515 der Stadt Bad Camberg im OT. Würges

zwischen Netzknoten ⁵⁶¹⁵⁰⁰⁷5715 077 (neu) und ⁵⁶¹⁵⁰⁰⁶5715 006 (alt, entfällt)

von Km (alt) ^{0,000}0,000 bis Km (alt) ^{2,785}0,993 = ^{0,818}0,993 Km

^{1,967}

gesamt = ^{0,818}0,993 Km

soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Stadtstraße abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung der Stadt Bad Camberg übergehen. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

3. Einziehung

3.1 Die Teilstrecke der Landesstraße L 3030 in der Stadt Bad Camberg im OT. Erbach

zwischen Netzknoten 5615 027 und 5615 022 A (alt, entfällt)

von Km (alt)	0,000	bis Km (alt)	1,295	=	1,295 Km
			gesamt	=	1,295 Km

soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, eingezogen und zum Wirtschaftsweg rückgebaut werden. Die Baulast und Unterhaltung geht an die Stadt Bad Camberg über. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

3.2 Die Teilstrecke der Landesstraße L 3031 in der Stadt Bad Camberg

zwischen Netzknoten 5715 003 T und 5715 067 O

von Km (alt)	0,465	bis Km (alt)	1,020	=	0,555 Km
			gesamt	=	0,555 Km

soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, eingezogen, rückgebaut und rekultiviert werden. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

3.3 Die Teilstrecke der Bundesstraße B 8 in der Stadt Bad Camberg im OT. Erbach

zwischen Netzknoten 5615 009 und 5615 022 O (alt, entfällt)

von Km (alt)	0,420	bis Km (alt)	1,160 1,247	=	0,827 0,740 Km
			gesamt	=	0,740 Km 0,827

soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, eingezogen, rückgebaut und rekultiviert werden. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

3.4 Die Teilstrecken der Bundesstraße B 8 in der Stadt Bad Camberg im OT. Würges**zwischen Netzknoten 5715 006 (alt, entfällt) und 5715 064**

von Km (alt) 0,689 bis Km (alt) 0,703 = 0,014 Km

zwischen Netzknoten 5715 064 und 5715 020

von Km (alt) 0,000 bis Km (alt) 0,015 = 0,015 Km

gesamt = 0,029 Km

sollen nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecken, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, eingezogen, rückgebaut und rekultiviert werden. (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG, § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 Hessisches Straßengesetz [HStrG])

Aufgestellt: Juni 2013

Hessen Mobil
Straßen- u. Verkehrsmanagement
Dillenburg
Dezernat Betrieb Westhessen